



Stand: 28.02.2018

Blatt: 1

DECKBLATT	Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
	NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
	9A	65161000	01STS	LE	BT	0144	00

Kurztitel der Unterlage:
 Jahremeldung radioaktive Abfälle 2018

Ersteller / Unterschrift: 	Prüfer / Unterschrift:
-------------------------------	----------------------------

Titel der Unterlage:
Jahremeldung radioaktive Abfälle 2018 gemäß § 72 Satz 1 Nr. 2a StrISchV

Freigabevermerk:

Freigabedurchlauf

Fachbereich: Datum: Name: <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; transform: rotate(45deg);"></div> <p style="text-align: center;">Unterschrift</p>	Stabsstelle Qualitätsmanagement: Datum: Name: <p style="text-align: center;">Unterschrift</p>	Endfreigabe: Strahlenschutzbeauftragter Datum: Name: <p style="text-align: center;">Unterschrift</p>
--	--	--

REVISIONSBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	65161000	01STS	LE	BT	0144	00

Kurztitel der Unterlage:

Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2018

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
00	28.02.2018	T-SG		-	Neuerstellung

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung. Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NNA	NNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN	
9A	65161000	01STS	LE	BT	0144	00	
Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2018							Blatt: 3

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt	2a
Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
2 Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2018 gemäß §72 Satz 1 Nr. 2a StrlSchV	4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2018	4
--	---

Anzahl der Blätter dieses Dokumentes	4
---	----------

Projekt NNA	PSP-Element NNNNNNNNN	Thema NNAANN	Aufgabe AA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65161000	01STS	LE	BT	0144	00	
Jahresmeldung radioaktive Abfälle 2018							

1 Einleitung

Gemäß § 72 Abs. 1 Nr. 2a StrlSchV muss eine Abschätzung über den erwarteten Anfall an radioaktiven Abfällen für das nächste Jahr erstmals ab Betriebsbeginn, danach jeweils zum Stichtag erfolgen. Die Angaben sind jeweils zum 31. Dezember fortzuschreiben und bis zum darauf folgenden 31. März der zuständigen Behörde vorzulegen.

2 Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2018 gemäß §72 Satz 1 Nr. 2a StrlSchV

Es werden zum Stichtag 31.12.2018 folgende radioaktive Abfälle auf der Schachanlage Asse erwartet, die zusätzlich zu den bereits vorhandenen radioaktiven Abfällen anfallen.

Tabelle 1: Erwarteter Anfall an radioaktiven Abfällen 2018

lfd. Nr.	Menge	Verpackung	Abfallart	zu erwartende Menge	Lagerort	Herkunft
1	3	IBC ¹	Magnesiumreiche Salzlösung	ca. 2600 l (Zulauf: 7 l pro Tag)	Zugang Einlagerungs- kammer 12/750mS	P750043 (L3)
2	1	Fass	Prüfstrahler	ca. 70 Stück	Kammer 7/725mS	alle Präparate- lagerorte
3	1	Fass	Metallschrott	ca. 30 kg	Kammer 7/725	2. südl. Richt- strecke nach Westen/ 750mS
4	1	Fass	Dekontaminationsabfall	ca. 50 kg	Kammer 7/725	Ganzkörper- zählraum 490mS
5	2	Boxen	Filter	ca. 8 Stück ²	Kammer 7/725	Faktenerhebung
6	5	Fässer	Restmüll	ca. 100 kg ³	Kammer 7/725	Faktenerhebung
7	5	Kanister	Dekontabwasser	ca. 100 l ⁴	Kammer 7/725	Faktenerhebung
8	2	IBC ¹	Rückstände einschl. Bodensatz aus Tritiumbeprobung, Spülwasser, Marinellibecher, Rückstände Labor (über Tage)	ca. 2000 l	Rückstell- probenlager	PAR ⁵ / übertägiges Labor
9	1	BL ⁶	Tritiumcocktail	ca. 60 l	PAR ⁵	PAR ⁵

¹ IBC = Transportbehälter (1000 Liter)

² in der Faktenerhebung wird für ca. 3 Monate ein Strahlenschutzbereich eingerichtet für Nacharbeiten und Verfüllung der BA-Bohrung;
Annahme: bei diesen Arbeiten fallen insgesamt 15 F9-Filter (entspricht 3 Filterwechsel), 4 Bohrkleinbunkerfilter (entspricht einem Ein- und Ausbau), 5 E11-Filter (entspricht einem Ein- und Ausbau) und 5 H13-Filter (entspricht einem Ein- und Ausbau) an;
es wird konservativ davon ausgegangen, dass ein Viertel der Filter kontaminiert ist.

³ Annahme: bei den Arbeiten fallen schätzungsweise 300 kg Restmüll an; ein Drittel des Restmülls kontaminiert

⁴ Annahme: pro Bohrung fallen 100 l kontaminiertes Dekontabwasser an

⁵ PAR = Probenvorbereitungsraum 750-m-S

⁶ BL = Ballon